

nternberg

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

April Nr. 1/2017



KINDERGARTEN
Faschingsumzug



VOLKSSCHULE
Schul-Bezirksmeisterschaften Alpin



USV UNTERNBERG
Neue Skibekleidung



Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!

Nicht erst seit Jahresbeginn laufen die Planungen einiger Projekte für das heurige Jahr und wir hoffen, dass bald mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann. Dafür ist vor allem eine ausgeglichene Finanzierung notwendig.

Die Jahresrechnung 2016 konnte positiv abgeschlossen werden. Durch die ständige Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen und die positive Entwicklung der Ertragsanteile, aber auch durch ein sparsames Wirtschaften mit unseren Gemeindefinanzen ist es gelungen, einen Überschuss in der Höhe von € 112.0000 zu erwirtschaften. Diesen können wir zur Gänze zur Finanzierung der Investitionen für das Jahr 2017 verwenden.

Das Budget von ca. 2,2 Mio. EUR im ordentlichen Haushalt kann mit Unterstützung des Landes ausgeglichen werden, was uns einen dementsprechenden Arbeitsspielraum bietet. Im außerordentlichen Haushalt planen wir mit einem Budget in der Höhe von € 720.000.

Die wichtigsten Investitionen für das heurige Jahr betreffen die Umsetzungen der Linksabbiegerspuren an der Murtal Landesstraße B96 für die Bebauungsgebiete Ortseinfahrt West (bei Christian Graggaber) und im Ortsbereich Gfrererfeld (Hermann Gfrerer). Diese Linksabbieger werden von der Landesstraßenverwaltung zwingend vorgeschrieben, um die neuen Wohngebiete erschließen zu dürfen. Die Gesamtbaukosten in der Höhe von ca. € 250.000 werden vom Land (Gemeindeausgleichsfonds) und der Gemeinde finanziert.

Weitere Projekte sind die Errichtung einer Urnenwand und einer LKW-Zufahrt vom Gfrererparkplatz zum Friedhof. Ebenso soll die Stiege vor der Aufbahrungshalle zum oberen Friedhof erneuert werden. Auch diese Finanzierung ist für 2017 sichergestellt.

Die Erneuerung der Weganlage im Bereich Neustatt zwischen Johann Wirnsperger und Romana Karner ist genauso im heurigen Bauprogramm enthalten, wie eine Generalsanierung der Pischelsdorferstraße von der Ortschaft Spitzing bis Pischelsdorf (Franz Hinterberger) sowie in Neggerndorf von der Murbrücke bis zum Beginn des Radweges.

Wie jährlich, sind noch kleinere Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten unseres Kanal- und Wasserleitungssystems im Budget enthalten.

Für die Gestaltung unseres Hochwasserschutzes in Form von Sitz- und Ruheplätzen ist die planerische Darstellung fertig. Die Umsetzung dieser gestalterischen Maßnahmen erfolgt durch ein Leaderprojekt des Regionalverbandes Lungau mit 60%iger Förderung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Gemeinde.

Am 31. März hat Helga Daleiden, nach 20-jähriger Tätigkeit als Kassaleiterin in unserer Gemeinde, ihre Aufgabe beendet und ist in den wohl verdienten Ruhestand getreten. Ich möchte auf diesem Wege noch einmal die Gelegenheit wahrnehmen und dir, liebe Helga, für die konstruktive und engagierte Arbeit im Gemeindeamt auf das Herzlichste zu danken. Dein Tun und Wirken, deine aufrechte Haltung zur Gemeinde Unternberg und dein Gemeinschaftsgeist haben viel zur positiven Entwicklung in unserer Gemeinde beigetragen. Aber auch herzlichen Dank für die Unterstützung meiner Person als Bürgermeister. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Freude und Zeit zum Reisen, aber vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Nachfolgerin Nicole Aschbacher, die seit 3. Oktober 2016 im Amt ist, hat sich schon sehr gut eingearbeitet und wird die Aufgabengebiete von Helga weiterführen. Liebe Nicole, ich wünsche dir viel Freude und Erfolg für diese umfangreiche Arbeit.

Frohe Ostern und einen schönen Frühling wünscht

Euer Bürgermeister

Josef Wind



I did it my way...

Am 31. März endete nach 20 Jahren mein Dienst für die Gemeinde, und ich darf seit dem meinen Ruhestand genießen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Unternbergerinnen und Unternberger für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war mir eine Freude und Ehre für und mit Euch meine Arbeit im Gemeindeamt zu erfüllen.

Ich bin dankbar und stolz, dass mir während meiner Dienstzeit und vor allem an meinen letzten Arbeitstag so viel Wertschätzung entgegengebracht wurde. Dieser Tag wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sage ich nun *Pfiat enk* und hoffe auf viele, nette Begegnungen mit Euch als Pensionistin.

Eure Helga



Heizscheck

Voraussetzung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses als „Heizscheck“ ist der Nachweis über die Heizkosten und der Nachweis des Unterschreitens eines festgelegten Einkommensrichtsatzes.

Höhe

€ 150,- pro Haushalt (einmalige Leistung für die Heizperiode 2016/2017)

Einkommensgrenzen

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren monatliche Nettoeinkommen je Haushalt (aktuelles Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen) nachfolgende Werte nicht überschreiten:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen	€ 838,00
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften	€ 1.268,00
Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um	€ 212,00
für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um	€ 424,00
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um	€ 424,00

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis **31.5.2017** bei Frau Nicole Aschbacher im Gemeindeamt beantragt werden.

Äste

Bitte in den Container für Grünabfälle bei der ehemaligen Kläranlage KEINE größeren Äste entsorgen. Diese können kostenlos bei Maximilian Gruber, Gewerbegebiet entsorgt werden.

Ausnahmebewilligung für Osterfeuer

Ein entsprechendes Ansuchen zur Ausnahmebewilligung erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.unternberg.gv.at

Wohnungsmarkt

2 Zimmer-Wohnung mit Carport in Unternberg, Illmitzen 40 TOP 2 ab 1. Juli 2017 zu vermieten

- Wohnfläche: 58 m²
- Bruttomietzins dzt. (inkl. BK) ca. € 450,00

Info: Gemeinde Unternberg, AL Bernhard A. Knapp
06474/6214-13

Müllsammelstelle beim Gemeindeamt

Bei der Müllsammelstelle kann entsorgt werden: Altglas, Papier, Kartonagen;

Wir ersuchen eindringlich, alle Kartonagen gefaltet in den dafür vorgesehenen Behälter einzuwerfen. Bitte KEINE Zeitungen bzw. anderes Papier einwerfen. Diese Sammelstelle ist nicht für die Entsorgung Ihres Haus- bzw. Restmülls gedacht!

Einwohnerstatistik 2016

	Gesamt	Haupt-WS	Neben-WS
Einwohner per 31.12.2016	1.108	1.029	79
Geburten	12	12	0
Verstorbene	2	2	0
Wegzüge	65	48	17
Zuzüge	60	43	17
Ummeldungen	33	27	6
Aktuelle Einwohnerzahl per 01.03.2017	1.103	1.026	77

Tourismus-Statistik

Sommersaison - 1. Mai bis 31. Oktober			
	Ankünfte	Übernachtungen	
2015	415	2.947	
2016	445	2.595	- 12%

Sanierungsoffensive 2017

Heizkosten sparen und Klima schützen!
www.sanierung17.at

Neues aus der Bücherei

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Im Rahmen des Unterrichts besuchen die Kinder der Volksschule regelmäßig die Bücherei. Heuer ist es für sie besonders spannend, da nun mit dem Leseportal Antolin gearbeitet werden kann. Was ist Antolin? Es ist ein Online-Portal zur Leseförderung und bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schüler/-innen online beantworten können. Es fördert die Kids auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität. Somit wird das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag verbunden und bietet Lehrkräften und Eltern aussagekräftige Informationen zum Textverständnis und zur Leseleistung der Kinder. Alle Bücher die für Antolin geeignet sind wurden mit einem Etikett markiert, damit diese für die jungen Leser leicht erkennbar sind.

Folgende topaktuellen Kinderbücher liegen nun in der Bücherei auf:

Auch für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser haben wir wieder einige Neuheiten:



Auf euren Besuch in der Gemeindebücherei freuen sich Alexandra, Andrea, Barbara, Cilli, Maria und Waltraud.

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von 16:00 – 19:00 Uhr
 Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr
 Tel.: 06474/6214-20
 E-Mail: buecherei@unterneberg.gv.at

Maria Fanninger, Büchereileiterin

Sonstige Termine

Mutter-/Elternberatung

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:15, Gemeindeamt
 Termine: 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember;



Kindergarten

Von Weihnachten bis zum heutigen Tag hatten wir wieder viele schöne Erlebnisse im Kindergarten. Eines davon war der Besuch vom Müllnerbauer in der Fastenzeit, der allen Kindern eine Brezn spendierte. Ein großes Dankeschön dafür.



Ein weiteres Highlight sind unsere erlebnisreichen Erkundungstouren am Himmelssteig, wo wir schon erste Frühlingsboten fanden.

Unser großer Faschingsumzug, wir waren alle als Maler verkleidet, war auch ein fantastischer Höhepunkt, den wir gemeinsam mit den Kindern der Volksschule und vielen Teilnehmern erleben durften.

Ein großes Dankeschön an alle, die beim Faschingsumzug mitgemacht haben. Besonders dem Elternverein, unter der Leitung



von Frau Elke Lüftenegger, der uns wieder so toll unterstützt hat. Es freut uns, dass diese Kindergartenveranstaltung so großen Anklang findet und sich jedes Jahr noch mehr Unternberger beteiligen.

Besonderer Dank gebührt auch der Raiba Unternberg und Herrn Johann Meinhard, welche uns die Krapfenjause spendiert haben sowie der Firma Gaggaber-Ansperger (Getränkesservice).

Einen Theaterbesuch in Tamsweg, der spannend und pädagogisch sehr wertvoll war, wurde uns durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Familie Markus Premm ermöglicht.

Falls jemand noch einen Kindergartenplatz benötigt – es sind noch Plätze frei!

Eltern, die ihr Kind in der AEG oder im Kindergarten anmelden möchten, können sich ab sofort telefonisch oder persönlich, täglich in der Zeit von 11:30 – 12:00 im Kindergarten melden.

Osterferien sind von 10. April bis einschließlich 18. April.

In dieser Zeit ist der Kindergarten geschlossen.

Einen schönen Frühling wünscht das Kindergarten team.

Heidi Stolz, Kindergartenleiterin

Volksschule

Hofpause

Die Hofpause verbringen wir auch im Winter an der frischen Luft.

Fasching

Am Faschingsdienstag, dem 28. Februar 2017, kamen die Kin-



der und Lehrer der Volksschule maskiert in die Schule. Um 10:00 Uhr nahmen wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen am Faschingsumzug teil. Nach den Vorführungen am Parkplatz der Gemeinde,



ließen wir uns die Faschingskrapfen, Brezen und Getränke so richtig schmecken. Dem Kindergarten ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation.

Katarina Koller

Bezirksmeisterschaften der Volksschulen Schi Alpin



Am 20. Jänner 2017 fanden am Petersbründl in St. Michael die Bezirksmeisterschaften der Volksschulen statt. Unsere Schule nahm mit 4 Rennläufern teil, die für hervorragende Ergebnisse sorgten. In der Mannschaftswertung belegte unser Team den 2. Rang (Hannah Sampl, Marie-Christin Sampl, Leonie Fötschl und Paul Wind) von 21 teilnehmenden Mannschaften. In der Gruppe „2. Klasse weiblich“ belegte Hannah Sampl den 3. Rang. In der „2. Klasse

männlich“ belegte Paul Wind den 5. Platz. In der Gruppe „3. Klasse weiblich“ belegte Marie-Christin Sampl den 3. Platz. In der Gruppe „4. Klasse weiblich“ belegte Leonie Fötschl den 1. Rang und wurde somit Bezirksmeisterin. Wir freuen uns sehr über diese großartigen Leistungen und gratulieren den Kindern recht herzlich.

Schulschirennen 2017

Am 8. März 2017 wurde bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein das traditionelle Unternberger Volksschulrennen durchgeführt. Am Freitag, 10. März 2017 fand die Siegerehrung in der Aula unserer Volksschule statt. Herr Bgm. Josef Wind gratulierte den Kindern zu den Ergebnissen und überreichte die Pokale und Medaillen. Jedes Kind bekam noch ein Buch als Sachpreis.

1. Klasse:

1. Rang: Emilia Fötschl, Christoph Lüftenegger
2. Rang: Juliana Schlick, Andreas Ferner
3. Rang: Nicole Reifenstein, Wenzel Wieland

2. Klasse:

1. Rang: Hannah Sampl, Paul Wind (Schulsieger)
2. Rang: Ines Lazar, Andreas Santner
3. Rang: Franziska Fanninger, Christian Fritz



3. Klasse:

1. Rang: Marie-Christin Sampl, Hannes Gautsch
2. Rang: Valentina Feuchter, Konstantin Lasshofer
3. Rang: Clara Wieland, Lukas Pausch

4. Klasse:

1. Rang: Leonie Fötschl (Schulsiegerin), Thomas Doppler
2. Rang: Emilie Fanninger, Maximilian Gruber
3. Rang: Valerie Fritz, Clemens Gruber

Josef Gaggl

Auch heuer fand wieder das traditionelle Schulschirennen der Volksschule Unternberg statt. Am 8. März 2017 bewältigten die SchülerInnen bei strahlendem Sonnenschein und voll Begeisterung den Fischerkogellift-Hang am Aineck. Die Siegerehrung fand am 10. März 2017 in der



Aula der Volksschule statt. Mit leuchtenden Augen konnten sämtliche SchülerInnen als Sachpreis ein Buch, welches sie im Vorfeld selbst aussuchen durften, entgegennehmen. Die Eltern der Volksschulkinder sagen allen UnternbergerInnen und allen Unternehmen in Unternberg ein herzliches Dankeschön für die Geldspenden, welche die Anschaffung der Preise (Bücher, Pokale und Medaillen) erst ermöglichten. Ein besonderes Anliegen ist es uns hervorzuheben, wie sehr wir und die Kinder es auch schätzen, dass sich alle UnternbergerInnen hier aktiv beteiligen, unabhängig davon, ob sie noch Kinder oder Enkelkinder in der Schule haben. Wir Eltern danken darüber hinaus auch ganz speziell den Schülern, die so einsatzfreudig selbst für die finanziellen Mittel zur Beschaffung der Preise sorgten, indem sie von Haus zu Haus gingen und sammelten. Ein herzliches DANKESCHÖN!

*Für die Eltern der 3. Klasse Volksschule
Monika Gautsch*

Ostereierfärben

Ostereier mit Gräsern und Blumen zu färben ist ein alter Lungauer Brauch. Die Kinder der 4. Klasse waren sehr eifrig bei der Sache. Es war gar nicht so einfach die Gräser auf die gekochten Eier zu verteilen, einzuwickeln und festzubinden. Nach dem Farbbad wurden die Eier getrocknet und anschließend mit einer Speckschwarte zum Glänzen gebracht.



Renate König, Direktorin

Feuerwehr

Im November feierte unser Ehrenkommandant OBI Johann Tanner seinen 60. Geburtstag. Der Ortsfeuerwehrrat überbrachte im Namen aller Feuerwehrkameraden, mit einem kleinen Geschenk, die besten Glückwünsche.



Am 24. Dezember 2016 brachte unsere Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus, das überall gerne angenommen wurde. Ich möchte mich bei den Betreuern für die Vorbereitung und für die Begleitung unserer Jugendlichen am Heiligen Abend sowie bei Euch, liebe Unternbergerinnen und Unternberger, für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden herzlich bedanken. Die Spenden kommen ausschließlich der Jugend für Aus- und Weiterbildung, aber auch für gesellschaftliche Anlässe zugute. Ein Teil dieser Spenden wird von den gesamten Lungauer Jugendgruppen für einen karikativen Zweck im Bezirk verwendet. Heuer wurde einer Familie in Göriach finanziell geholfen. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön.

Das neue Jahr hat für uns Gott sei Dank ruhig begonnen. So wurden wir bis dato, außer ein paar Kleinigkeiten, von Einsätzen verschont. Aber um für den Ernstfall gut ausgebildet und vorbereitet zu sein, haben wir schon im Jänner mit Winterschulungen begonnen, die wir bis einschließlich April monatlich abhalten.

Schwerpunkte bei den Schulungen sind:

- Allgemeine Gerätekunde
- Gefahren bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen
- Gefahrenkunde, Löschkunde und Unfallverhütung

Parallel zu den allgemeinen Winterschulungen laufen auch Sonderausbildungen für Atemschutzeinsätze. Es wurden zwei Atemschutztrupps (Trupp 1: Doppler Hannes, Kocher Joachim, Wirnsperger Lukas; Trupp 2: Gfrerer Christian, Graggaber Joseph, Pfeifenberger Andreas) für die Leistungsprüfung in der Stufe Bronze ausgebildet, die sie am 11. März in der Landesfeuerweherschule in Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg ablegten.



Auch unsere Feuerwehrjugend ist wieder sehr aktiv. Sie nahmen Ende Jänner an der Landesschimeisterschaft in Eben/Pg. teil und stellen mit Lukas Graggaber den Landesmeister. Christof Hinterberger wurde Sieger seiner Klasse. Sebastian Eder belegte in seiner Klasse den dritten Platz.



Unsere Jugend bereitet sich zurzeit auf den Wissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold im April in Tamsweg vor. Im Mai werden wieder einige unserer Feuerwehrjugend das höchste Leistungsabzeichen in Gold ablegen, um die Voraussetzung für die Überstellung in den aktiven Stand der Feuerwehr zu erfüllen. Die Feuerwehrjugend wird im heurigen Jahr im Bereich Mitterbergweg wieder ein Osterfeuer errichten. Ich darf mich in diesem Rahmen bei Alois Santner (Schilcher) für die Spende des Holzes, bei der Pfarre für das „Gras“ sowie bei Andreas Fanningner und Helge Rossmann für das Grundstück herzlich bedanken. Zum Entzünden am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier möchte ich im Namen unserer Burschen alle herzlich einladen.

Am Freitag, dem 19. Mai, findet in Unternberg eine große Waldbrandübung statt. Wir werden am Mitterberg ein Waldbrandszenario mit ca. 200 Einsatzkräften und 45 Feuerwehrfahrzeugen aus dem Bezirk simulieren. Auch Einsatzkräfte des Landesfeuerwehrverbandes und 2 Bundesheerhubschrauber sowie ein Polizeihubschrauber sind an der Übung beteiligt. Die Vorbereitungsarbeiten laufen schon seit Jahresanfang. Wir werden die Unternberger Bevölkerung noch mittels Postwurf über den genauen Übungsablauf informieren, möchte aber jetzt schon die Gelegenheit nutzen und alle einladen, die Übung als Zuseher zu verfolgen.

Ich möchte bei allen Feuerwehrkameraden für ihre Teilnahme an den Schulungen und Übungen bedanken. Auch bei all jenen, die viel Zeit für die Vorbereitung der Übungen für die Leistungsbewerbe investierten, bedanke ich mich herzlichst. Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Ausbildung und Vorbereitung mit ihrem ganzen Einsatz mitarbeiten.

Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden sowie der gesamten Bevölkerung Frohe Ostern und verbleibe mit freundlichen Grüßen, mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Harald Graggaber, Ortsfeuerwehrkommandant

Jahreshauptversammlung der Landjugend



Am 12. Februar 2017 feierten wir, die Landjugend, unsere traditionelle Jahreshauptversammlung. Diese fand, nach dem von der Landjugendmusik umrahmten Gottesdienst, im Gasthof Gfrererstadl statt. Gemeinsam blickten wir auf ein sehr ereignisreiches, unvergessliches und vor allem erfolgreiches Vereinsjahr

zurück. Das große Highlight, war neben dem traditionellen Bau des Osterfeuers und dem Flutlicht-Maibaumsteigen, sicherlich die Rundfunkaufnahme unserer Landjugendmusikkapelle vom Salzburger Landjugendmarsch und die damit verbundene Auszeichnung in Gold beim BestOf der Landjugend Österreich.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Claudia Graggaber, Magdalena Graggaber, Viktoria Wieland und Johannes Graggaber mit dem bronzenen Leistungsabzeichen der Landjugend Salzburg geehrt. Bereits im Jänner, beim Tag der Landjugend in St. Johann, wurden unser Obmann Michael Zehner und unsere ehemalige Gruppenleiterin Patrizia Pirkner mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Geehrten und bedanken uns für ihren Einsatz und ihre Motivation. Umrahmt wurde unsere diesjährige Jahreshauptversammlung von der ersten und einzigartigen Landjugendmusik.

Dominik Kendlbacher, Schriftführer

Ortsmeisterschaft 2017 – Schi Alpin



Bei traumhaft schönem März-Wetter, wie es sich seit eh und je bei der Unternerberger Ortsmeisterschaft gehört, trafen sich am Samstag, dem 11. März beim Fischerkogellift am Aineck 162 sportbegeisterte Rennläufer, um die diesjährigen Ortsmeister zu ermitteln.

Die Ortsmeistertitel gingen dieses Jahr an Sabine Lüftenegger sowie an Michael Hinterberger. Besonders erwähnenswert ist die Gruppe AK V Herren, mit den Teilnehmern Franz Hinterberger, Rupert Graggaber und Raimund Lüftenegger. Wenn man mit über 70 Jahren noch so aktiv Schi fährt, ist dies mehr als bewundernswert! Höhepunkt dieser Ortsmeisterschaft war sicherlich



wieder die Gruppenwertung. 37 Mannschaften mit je 4 Rennläufern nahmen an dieser Wertung teil. Gewonnen hat diese Mannschaftswertung die Gruppe „Die 97zga“ mit den Läufern: Magdalena, Sarah, Gabi und Franz Aigner. Sie kamen der Durchschnittszeit am nächsten.

Auch dieses Jahr wurden die Preise für die Podestplätze, ab der Allgemeinen Klasse, ausschließlich bei Unternerberger Familien gekauft. Dies möchten wir auch künftig so beibehalten. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Gruppen- und Tombola-Preise recht herzlich. Vor allem bei Erika und Hermann Gfrerer, für die tolle Verpflegung während des Rennens.

Einkleidung Schi Alpin

Anfang der Schisaison wurden die Helfer sowie die Trainingsgruppe mit neuer Schibekleidung eingekleidet.

Die Sektionsleiter Edith Lüftenegger und Hannes Hinterberger nahmen die Ortsmeisterschaft Schi Alpin zum Anlass, um sich bei den Sponsoren Gemeinde Unternberg, Bgm. Josef Wind sowie der Fa. LH Trockenbau, Heiner und Eva-Maria Laßhofer, für diese großzügige Unterstützung recht herzlich zu bedanken!

Maria Fanninger, Obfrau



Saisonabschluss-Fahrt



Nach einer trainings- sowie rennintensiven Wintersaison ging die Schisaison der Trainingsgruppe – Gott sei Dank – verletzungsfrei zu Ende. Als Abschluss ließ sich der Vorstand der Sektion Schi Alpin noch eine Überraschung für alle fleißigen Kids sowie deren Eltern einfallen. Dort wo Hermann Maier seine ersten Schwünge in den Schnee setzte, dort wo er viele Jahre trainiert hatte, dorthin ging unsere Reise – nach Flachau. Bei perfektem Frühlingswetter und für viele zum ersten Mal wurde das Schigebiet Flachau – Wagrain „unter die Lupe genommen“. Mit der neuen Schwebebahn der G-Link (überspannt 2 Skiberge, Fassungsvermögen 130 Personen, Höchste Stelle 240 m) ging es Richtung St. Johann. Natürlich mussten sich die Kids an der neuen WISBI Strecke mit Zeitnehmung und Videoaufnahme (!) messen. Damit es am Nachmittag nicht langweilig wurde, durften die Kinder den Vergnügungspark vom Lacknerhof benützen. Das Highlight war natürlich die Sommerrodelbahn und man staunte nicht schlecht, mit welcher Geschwindigkeiten vor allem die Mädchen den Berg herunter flitzten. Nach diesem ereignisreichen Tag traten wir am frühen Abend die Heimreise an. Mit diesem Bericht verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns bereits heute auf den nächsten Winter!

Edith Lüftenegger, Hannes & Adelheid Hinterberger

USV Unternberg Sektion Fußball

Am 24. und 25. Februar fand in der Großsporthalle in Tamsweg das diesjährige Hallenturnier statt. Wir nahmen mit der U10 und der U14 an diesem Turnier teil. Die U10 erreichte von 10 Mannschaften den 8. Platz. Mit der U14 mussten wir uns leider mit dem 10. und letzten Platz begnügen. Insgesamt haben wir mit 17 Kindern und Jugendlichen an diesem Turnier teilgenommen.

Eder Martin, Obmann Sektion Fußball





Samstag, 15. April

18:30 Uhr: Auferstehungsfeier mit Speisenweihe in der Pfarrkirche

20:00 Uhr: Abbrennen des Osterfeuers der Landjugend im Gewerbegebiet bei der Halle des Lungauer Getränkeservice

Sonntag, 16. April

10:30 Uhr: Feierlicher Ostergottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. April

10:30 Uhr: Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche

Freitag, 28. April

19:30 Uhr: Lautes Schweigen zwischen Dir und mir – Vortrag im Pfarrhof

Freitag, 05. Mai

19:00 Uhr: Defibrillator-Informationen im Mehrzweckraum in der Feuerwehr

Sonntag, 07. Mai

10:30 Uhr: Florianifeier in der Pfarrkirche, anschließend JHV der Freiwilligen Feuerwehr

Samstag, 13. Mai

17:00 Uhr: Flutlicht-Maibaumsteigen und Dämmerchoppen der Landjugend am Feuerwehrplatz

Samstag, 20. Mai

18:30 Uhr: Bischofsempfang am Dorfplatz

Sonntag, 21. Mai

10:30 Uhr: Hl. Firmung in der Pfarrkirche

Samstag, 03. Juni

20:00 Uhr: Konzert mit Rafael Fingerlos in der Pfarrkirche

Montag, 05. Juni

09:30 Uhr: Reiterfest der Reitergruppe Ermannsdorf am Reitplatz/Moosham

Samstag, 10. Juni

15:30 Uhr und 20:00 Uhr: Chorkonzerte im Rahmen von „Feuer & Stimme“ in der Pfarrkirche

Donnerstag, 15. Juni

10:30 Uhr: Fronleichnamfest mit Prozession

Donnerstag, 22. Juni

18:30 Uhr: Kulturfest am Murer in Neggerndorf

Samstag, 24. Juni

09:00 Uhr: Tennis Doppelmeisterschaft am Tennisplatz

Sonntag, 25. Juni

10:00 Uhr: Start Lungauer Murtallauf in der Dorfstraße

13:00 Uhr: 25-Jahr-Jubiläum Hubertuskapelle am Schwarzenberg

Sonntag, 09. Juli

10:30 Uhr: Patroziniumsfest in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession

Schloss Moosham

Die Winterführungszeiten gelten noch bis Ende April, täglich außer Montag um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr.

Führungen ab 1. Mai täglich um 10 Uhr, 11 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde, Montag Ruhetag!

Kinderführungen von Mai bis September jeden Donnerstag um 10 Uhr und um 14 Uhr

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle aktuellen Veranstaltungen können auf www.unternberg.at unter Veranstaltungen abgerufen werden. Dafür ersuche ich wieder um Bekanntgabe von neuen Veranstaltungen, kurzfristigen Änderungen oder Absagen.

Anni Santner, Tourismusverband

„Dichterliebe“ – Konzert von Rafael Fingerlos und Magda Amara



Den entscheidenden Schritt zur internationalen Karriere absolvierte der Lungauer Rafael Fingerlos bei den Salzburger Festspielen 2015. Als Teilnehmer des Young Singers Project sang der junge Bariton den »Figaro« im »Barbier von Sevilla für Kinder« – und kommt diesen Sommer für die Uraufführung der neuen Oper von Thomas Adès in die Festspielstadt zurück. Debüts

bei den Bregenzer Festspielen 2017 und in der Dresdner Semperoper markieren den rasanten Aufstieg auf internationalem Parkett. Im Lungau kombiniert Fingerlos gemeinsam mit der russischen Pianistin Magda Amara große Zyklen wie Robert Schumanns »Dichterliebe« und Gustav Mahlers »Lieder eines fahrenden Gesellen« mit Liedern des jungen Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann.

Samstag, 03. Juni 2017, 20:00 Uhr
Pfarrkirche Unternberg

Eintritt 14.- / 12.- ermäßigt / 10.- Jugend, Abendkasse + 2.- Vorverkauf beim TVB Unternberg

Robert Wimmer, Obmann Lungauer Kulturvereinigung

Fackelwanderung

Am 29. Dezember wurde vom TVB eine Fackelwanderung, für alle Unternerberger/innen sowie für unsere Gäste, entlang des Himmelsteiges veranstaltet. Über fünfzig Teilnehmer machten sich auf den Weg und genossen den wunderschönen Ausblick über Unternberg bei Nacht. Zu den feierlichen Klängen der Alphornbläser aus St. Michael, bei Glühwein und Kletzenbrot, nahm die Fackelwanderung ihren gesellschaftlichen Ausklang. Auch in den nächsten Weihnachtsferien werden wir vom TVB wieder zu einer Fackelwanderung einladen.



Skikurs der UNI Halle



Unsere Freunde vom Sportzentrum der Universität Halle an der Saale waren im Februar wieder zu Gast in Unternberg. Über hundert Gäste - auf zwei Wochen aufgeteilt - lernten unseren Ort, die Freundlichkeit sowie die Gastfreundschaft der Unternerberger kennen.

Schon beim Begrüßungsabend kam tolle Stimmung auf. Die Schikursteilnehmer waren über unser Programm höchst überrascht und zeigten reges Interesse. Beim Kartoffelsuppenessen im Gasthof Kirchenwirt und anschließen der Fackelwanderung, bei einer Filmvorführung sowie beim



Eisstockschießen am Gfrererteich (wo mancher den Zirbenschmaps so richtig kennenlernte) machten die Gäste begeistert mit. Herzlichen Dank dem Sektionsleiter Ulrich Doppler für die Unterstützung auf der Eisbahn.

Es wurden auch wieder Ehrungen durchgeführt und beim Abschiedsabend im Gfrererstadl bedankten sich der Leiter der Gruppe Detlef Braunroth (Brauni) und eine Professorin für die ausgezeichnete Aufnahme und Betreuung, egal ob auf der Piste oder (leider auch) im Krankenhaus, recht herzlich. Sie freuen sich schon auf den nächsten Schi-Urlaub in Unternberg.

Projekt Naherholungsraum Unternberg

Mit großer Wertschätzung möchten wir uns bei der Gemeinde Unternberg (Bgm. Josef Wind) für die Übertragung des Projektes „Naherholungsraum Unternberg entlang der Mur“ bedanken. Mit dem zusammengesetzten Team möchten wir das bestmögliche für unsere Gemeindebürger/innen und unsere Gäste bewirken und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Auf zu neuen Ufern

Die Kassenleiterin der Gemeinde Helga Daleiden hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Liebe Helga, wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige und ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen dir viele gesunde Jahre mit tollen Erlebnissen, neuen Hobbies, eindrucksvollen Reisen und weiterhin ungetrübte Lebensfreude.

Reinhard Doppler, Obmann

Seniorenbund Unternberg

Auszeichnungen für Mitglieder, Vorstandsmitglied und Obmann

Beim Bezirkstag im Dezember 2016 wurde an Obmann Erwin Hofer vom Salzburger Seniorenbund in Würdigung der besonderen Verdienste um den Seniorenbund das bronzene Ehrenzeichen verliehen. Bei der Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 hat Obmann Erwin Hofer als Dank für langjährige Mitgliedschaft an Traudi Schlick, Leonhard Schröcker und Maria Schröcker für 16-jährige Mitgliedschaft und Aloisia Pichler und Katharina Sampl für 17-jährige Mitgliedschaft, die Ehrenurkunden und Anstecknadel des Salzburger Seniorenbundes überreicht. Bezirksobmann Hans Bogensberger hat an Elisabeth Eder das vom Salzburger Seniorenbund in Würdigung der besonderen Verdienste um den Seniorenbund verliehene goldene Ehrenzeichen überreicht. Elisabeth Eder hat bereits im Jahre 2014 vom Salzburger Seniorenbund das silberne Ehrenabzeichen erhalten. Sie war in der Ortsgruppe Unternberg 21 Jahre im Vorstand tätig und schrieb die letzten 15 Jahre die Geburtstags- und Jubiläumsbillets für alle Mitglieder. Mit 31.12.2016 hat sie diese Tätigkeit



beendet und diese wichtige Funktion an Rosi Brugger weitergegeben. Obmann Erwin Hofer bedankte sich bei den Ausgezeichneten für die langjährige Treue zum Seniorenbund und besonders bei Elisabeth Eder für ihre langjährigen, unermüdlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten um den Seniorenbund Unternberg.

Erwin Hofer, Obmann

Für die Sicherheit:

Neue Lawinen-Airbag-Rucksäcke für die Bergrettung Lungau



Dank der Unterstützung vieler Beteiligter konnten 73 Bergretter in den vier Lungauer Ortsstellen mit Airbag-Rucksäcken ausgerüstet werden – dies ist eine wichtige Anschaffung zugunsten der Sicherheit der Einsatzkräfte, und im Fall eines Lawinenabgangs lebensrettend: Es handelt sich bei diesem ABS-System um eine neue Technologie, wobei der im Rucksack integrierte Airbag in Sekundenschnelle mit Hilfe einer kleinen Turbine aufgeblasen wird. Die Person kann sich so auf der Oberfläche der Lawine halten, sie „schwimmt“ mit den Schneemassen mit.

Der Neupreis für einen solchen Airbag-Rucksack liegt bei 1.100 Euro. Der Ankauf erfolgte im Rahmen einer Ausrüstungsaktion der Bergrettung Salzburg und wurde somit durch eine Sonderfi-

nanzierung des Landes von der Landesleitung mit einem Fixbetrag unterstützt. Mit dem Ziel, die Kameradschaftskassen der einzelnen Ortsstellen zu schonen, sowie vor allem den Selbstbehalt für den Kameraden selbst möglichst gering zu halten, wurden Sponsoren um Unterstützung gebeten. Diese konnten mit den Lungauer Serviceclubs (Club 41, Rotary Club, Round Table, Kiwanis Club), LK-Präsident Franz Essl sowie einigen Gemeinden (Unternberg) gefunden werden.

Die Kameraden werden die Airbag-Rucksäcke neben den Einsätzen auch bei privaten Schitouren nutzen. Bezirksleiter Hannes Kocher: „Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich für die schnelle und unkomplizierte Möglichkeit der Finanzierung der Sicherheitsausrüstung für unsere Einsatzmannschaft bedanken – damit wir immer wieder gut und sicher von unseren Einsätzen, Übungen und auch von unseren Touren zu unseren Familien nach Hause kommen.“

Sind Sie eigentlich schon Förderer der Bergrettung? Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie nicht nur die Ausbildung der Bergrettungsfrauen und -männer sowie die Sicherstellung der Ausrüstung, sondern Sie profitieren vor allem selbst davon. Um nur 24 Euro sind Förderer der Bergrettung und ihre ganze Familie ein Jahr lang für Bergekosten versichert – und das weltweit.

Hannes Kocher, Bezirksleiter Lungau

Information für Eltern und Erziehungsberechtigte

Derzeit kommen in Österreich Masern vermehrt vor, weil Kinder in Österreich zu spät und zu wenig konsequent mit 2 Impfungen gegen Masern geimpft werden: Bei den 2 bis 5-jährigen Kindern beträgt die Durchimpfungsrate nur 92 Prozent, zudem sind etwa 10 Prozent davon nur einfach anstatt zweimal geimpft. Um jedoch eine ausreichende Herdenimmunität zu erreichen, sind Durchimpfungsraten von 95 Prozent mit zwei Dosen eines Lebendimpfstoffes gegen Masern notwendig. So lange in der Bevölkerung Impflücken bestehen, also zu wenige Menschen gegen Masern geschützt sind, müssen wir weiter mit Masernerkrankungen rechnen.

Masern sind hoch ansteckend und werden über Tröpfchen (Sprechen, Husten, Niesen, etc.) übertragen. Es erkranken sowohl Säuglinge, Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene, die ungeschützt sind. Ausreichender Schutz besteht nach 2 schriftlich dokumentierten Impfungen mit einem Lebendimpfstoff oder

bei Nachweis schützender Antikörperspiegel im Blut (Titerbestimmung). Mit einer zeitgerechten Impfung können Sie sich, Ihre Familie und Ihr Umfeld schützen! Empfohlen sind 2 Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln im Abstand von 4 Wochen ab dem vollendeten 9. Lebensmonat. Versäumte Impfungen können und sollen ehest möglich nachgeholt werden. Der wirksame, gut verträgliche Impfstoff ist für alle Personen ohne Altersbeschränkung an öffentlichen Impfstellen kostenfrei erhältlich.

Wichtig

Wenn Ihr Kind nicht ausreichend gegen Masern geimpft ist, kann es im Falle eines Kontakts mit einer an Masern erkrankten Person von der Gesundheitsbehörde bis zu 21 Tage vom Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Hort, etc. ausgeschlossen werden. (vgl. §§ 6 ff. des Epidemiegesetzes)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Kraftwerk Hintermuh

Information in Erfüllung der Störfallinformationsverordnung und des Umweltinformationsgesetzes.

Kraftwerksbetreiber

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Homepage: www.salzburg-ag.at

Beschreibung der Stauanlagen

Das Kraftwerk Hintermuh ist ein Pumpspeicherkraftwerk und besitzt die beiden Speicher Rotgüldensee und Ölschützen. Der Triebwasserweg führt vom Speicher Rotgülden mit 14,9 Mio. Nutzinhalt über einen Druckstollen und Druckschacht in die Maschinenkaverne Hintermuh und von dort über einen Stollen in den Speicher Ölschützen. Der Speicher Rotgüldensee besitzt einen 45 m hohen Damm. Das Kraftwerk wird von der Kraftwerks-Einsatzleitstelle der Salzburg AG in Salzburg ferngesteuert und -überwacht.

Störfallinformation

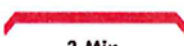
Die Talsperre Rotgülden wurde von der Obersten Wasserrechtsbehörde genehmigt und wird von der Salzburg AG konsensgemäß betrieben. Die Kraftwerksanlagen werden von einem erfahrenen Werksleiter mit qualifiziertem Personal geführt. Die technische Konzeption der Talsperre, die kontinuierliche Wartung und Inspektion aller Anlagen sowie periodische Überprüfungen durch die Aufsichtsbehörde lassen nach menschlichem Ermessen einen sicheren Betrieb erwarten. Für den Notfall eines

Gebrechens der Talsperre mit einer drohenden Flutwelle wurde im Einvernehmen mit den Behörden ein Alarmplan erstellt. Dieser liegt bei der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg auf.

Über eine Gefahrensituation werden die Landeswarnzentrale, Bezirkshauptmann, Bürgermeister, Polizei und Feuerwehr verständigt. Im Störfall wird die betroffene Bevölkerung in Muh, St. Michael, St. Margarethen, Unternberg, Tamsweg und Ramingstein mittels Sirenen in der allgemein gültigen Signalfolge und durch Rundfunkdurchsagen verständigt.

Verhaltensmaßnahmen im Störfall

WARNUNG

 **3 Min.**

Aktuelle Durchsagen in regionalen Rundfunkprogrammen und Anweisungen der Behörden, Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen beachten.

ALARM

 **1 Min.**

Aktuelle Durchsagen in regionalen Rundfunkprogrammen und Anweisungen der Behörden, Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen befolgen, Sammelstellen oder sichere Bereiche aufsuchen.

ENTWARNUNG

 **1 Min.**

Aktuelle Durchsagen in regionalen Rundfunkprogrammen und Anweisungen der Behörden, Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen beachten.

Infoveranstaltung für Lungauer **Senioren** und **Interessierte**

Gut **VERSORGT** und **BETREUT**
in der
BIOSPÄRENREGION LUNGAU

Wo: Unternberg, Mehrzweckraum
der Gemeinde

Wann: 18. April 2017, um 18:00 Uhr



Vorschau

Der Rotary-Club Lungau hat ein Leader Projekt ins Leben gerufen, mit dem Ziel, alle Lungauer Gemeinden mit einem Laien-Defibrillator auszustatten.

Freitag, 5. Mai 2017

um 19:00 Uhr

im Mehrzweckraum der Gemeinde

Vortrag von Dr. Christian Gell (Präsident des Rotary Club Lungau) sowie praktische Übung mit dem Laien-Defi.

Girl's Day am 27. April 2017

Weiß Ihre Tochter schon, was sie werden will? Im Rahmen des „Girl's Day“ gibt es die Möglichkeit, spannende technische Berufe zu entdecken und hautnah zu erleben. In Unternehmen, Werkstätten und Labors wird geschraubt, gesägt, programmiert und experimentiert. Für Mädchen zwischen 5. und 10. Schulstufe. Sie erhalten für diesen besonderen Tag, den Girl's Day, eine Schulfreistellung.

Anmeldung sind ab sofort und bis spätestens 24. April möglich! Nähere Infos im Internet unter www.girlsday.info

Sonderpreis beim Landeswettbewerb 2016

Die Gemeinde und der Obst- und Gartenbauverein gratulieren Frau Brigitte Rossmann aus Stranach recht herzlich zum Sonderpreis beim Landeswettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg.

Hans Moser, Obmann Obst- und Gartenbauverein



Landeswettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, sollen unsere Orte verschönern. Wir freuen uns auf sehr viele engagierte Teilnehmer aus unserer Gemeinde!

Unterstützung finden Sie bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern, mit regionaler Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde, Dünger und fachlicher Beratung.

Die Teilnahme ist 2017 in folgenden Kategorien möglich

- 1 Wirtshäuser, Hotels und Pensionen**
- 2 Einzelbalkone von Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken**
- 3 Bauernhäuser und Almhütten**
- 4 Öffentliches Grün**

Anmeldung unter www.salzburger-blumenschmuck.at

Unter Angabe Ihrer Adresse und eventuell einem aktuellen Foto, ist die Anmeldung ab sofort bis **16. Juni 2017** möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten einen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl. **Die Besichtigung und Bewertung erfolgt im August 2017.**

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag

Rudolf Bayr, Haltgasse 150
Brigitta Santner, Flatschach 33
Erwin Fanningner, Moosham 50
Rupert Pritz, Neggerndorf 81/2
Maria Graggaber, Pichl 51/1
Hermann Zitz, Voidersdorf 58
Franz Jeßner, Spitzing 31

Zum 65. Geburtstag

Waltraud Wieland, Am Dorfplatz 9/1
Jakob Graggaber, Pichl 51/1
Gabriele Simon, Dorfstraße 173/13
Bärbel Hofmann, Auweg 187/1

Zum 70. Geburtstag

Catharina Rijkenberg, Neggerndorf 202
Johann Hinterberger, Sonneleitn 132
Maria Fanningner, Mitterbergweg 122

Zum 75. Geburtstag

Josef Ansperger, Murtalstraße 72
Johann Bichler, Mitterbergweg 125/1
Rupert Gruber, Haltgasse 95/1

Zum 80. Geburtstag



Franz Gruber, Sonneleitn 110



Hildegard Hartl, Katzlau 105/1



Mathias Holzer, Murtalstraße 90



Christina Fötschl, Moosham 36

Zum 85. Geburtstag



Maria Schröcker, Stranach 96



Geburten



Julia Palzenberger

Eltern: Marlene Palzenberger und
Harald Holzer, Moosham 37

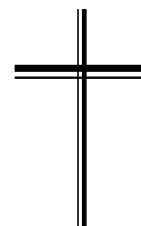


Vincent Zehner

Eltern: MMag. Maria und
Thomas Zehner, Stranach 33

Sterbefälle

Marianne Wieland,
Seniorenwohnheim St. Michael
Andrä Lüftenegger, Murtalstraße 85
Michaela Santner, Stranach 98



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unternberg.gv.at, www.unternberg.gv.at;

Bilder: Gemeinde Unternberg, Roland Holitzky, Helga Daleiden, Volksschule, Kindergarten, Tourismusverband, USV Unternberg, Freiwillige Feuerwehr, Landjugend, Seniorenbund,
Bergrettung Lungau, Franz Neumayr, Marlene Palzenberger, MMag. Maria Zehner, pixelio.de/Verena.N.

Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Druck: druck.at; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!